



An die Mitglieder  
des Vorstands  
der CDU Much

Schriftführer  
Norbert Büscher  
Hauptstraße 57  
53804 Much  
Tel.: 02245-6815  
[norbert.buescher@much.de](mailto:norbert.buescher@much.de)

---

## Protokoll der CDU-Mitgliederversammlung vom 12.09.2012

**Ort: Azurit-Senioren-Zentrum, Much**

Beginn: 19:05 Uhr  
Ende: 22.30 Uhr

**siehe Mitgliederliste (Anlage 1)**

### **TOP 1 Begrüßung / Formalia**

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und freut sich, dass so viele CDU-Mitglieder zur Versammlung gekommen sind. Frau Kunert stellt fest, dass fristgerecht und ordnungsgemäß eingeladen wurde. Sie begrüßt insbesondere Herrn Landrat Kühn, Bürgermeister Haas, den Parteivorsitzenden aus Neunkirchen-Seelscheid, Herrn Stolze und den heutigen Versammlungsleiter, Herrn Schenkelberg.

Landrat Kühn spricht ein Grußwort an die CDU-Mitglieder. Frau Kunert begrüßt die Vertreter der Presse.

### **TOP 2 Wahl eines Versammlungsleiters/einer Versammlungsleiterin**

Der Vorstand schlägt Herrn Schenkelberg als Versammlungsleiter vor.

Abstimmung: einstimmig

Herr Schenkelberg übermittelt Grüße der Kreisvorsitzenden.

### **TOP 3 Wahl von Stimmzählern und der Mandatsprüfer**

Der Versammlungsleiter schlägt folgende Personen vor:

Lukas Schult, Hannelore Sommer, Uli Kadler, Ralph Schippers

Abstimmung: einstimmig bei 1 Enthaltung

Herr Schenkelberg schlägt 2 Mandatsprüfer vor:

Dr. Franz-Josef Franken, Jürgen Schneider

Abstimmung: einstimmig bei 1 Enthaltung

#### **TOP 4 Bericht der Vorsitzenden**

Die Vorsitzende berichtet zur Vorstandsarbeit mittels einer Power-Point-Präsentation (**siehe Anlage 2**). Sie bedankt sich bei den Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit.

Josef Diez: Schafft die CDU es, junge Leute zu begeistern? Wir müssen uns Gedanken machen, wie dies gelingen kann. Der Vorsitzende der JU-Much, Sebastian Michels, berichtet darüber, wie schwierig es ist, junge Leute für die Parteiarbeit zu gewinnen. Martin Schenkelberg bittet alle Mitglieder die JU zu unterstützen.

Josef Lutz: Macht sich große Sorgen um die CDU. Die letzten Wahlergebnisse sind sehr dramatisch. Er hätte sich hierzu Aussagen gewünscht. Die CDU Much ist bei der letzten Landtagswahl auf 31 % abgerutscht. Er stellt eine Frage zur Mitgliederentwicklung. Was wird getan für die Zukunft der CDU. Bei der Landtagswahl entstand der Eindruck, dass wenige Wahlplakate vorhanden waren.

Dr. Franz-Josef Franken: Aussagen des Vorredners überzeugen ihn nicht. Vielleicht seien es auch die falschen Kandidaten gewesen. Es gefällt ihm nicht, wie Meinungsverschiedenheiten in der CDU Much ausgetragen werden. Dank an Frau Kunert für ihren Bericht.

Notburga Kunert: Alle sind enttäuscht über Wahlausgang der Landtagswahl. Man darf die einzelnen Wahlen nicht einen Topf werfen. Vorstand hat sich Mühe gegeben vor Ort. Herr Salgert hat in Much das beste Wahlergebnis im Wahlbezirk erreicht. Der negative Trend war leider kreisweit. Leider ist auch der Wahlkreis von Herrn Solf verloren gegangen. Wir müssen uns in Much nicht verstecken für den geleisteten Wahlkampf. Wir haben gekämpft bis zum letzten Tag vor der Wahl. Jedes CDU-Mitglied, nicht nur der Vorstand, ist gefragt beim Wahlkampf zu helfen.

Lukas Schult: Er weiß, wie schwierig es ist, Mitglieder zu werben. Persönliche Ansprache ist ganz wichtig.

Landrat Kühn: Rhein-Sieg-Kreis war bisher CDU-Hochburg. Leider gab es flächendeckende Verluste bei der Landtagswahl. Norbert Röttgen hat zugegeben, dass es ein Fehler war, kein klares Bekenntnis für NRW abzugeben und ebenso in einem Wahlkreis in Bonn angetreten zu sein. Die Sparbemühungen der CDU sind beim Wähler nicht angekommen. Der Trend ist klar erkennbar. Hier gilt es, diesem Trend entgegenzuwirken. Für die Kommunalwahl 2014 ist die Nähe zum Bürger zu suchen.

Notburga Kunert: Mitgliederwerbung wird für neuen Vorstand ganz wichtiges Thema.

Harald Riemer: Problem der Jugend mit Gema-Gebühren.

Lukas Schult: Auftrag an den neuen Vorstand, die JU zu unterstützen. Hilfreich wäre ein konkreter Ansprechpartner im Vorstand und finanzielle Unterstützung. (Anmerkung: Als JU-Vorsitzender ist Herr Sebastian Michels Ansprechpartner im Vorstand und finanzielle Unterstützung für Aktionen der JU gibt es jährlich).

Hannelore Sommer: Es gibt keine Treffpunkte für die Jugendlichen in Marienfeld. Frau Kunert verweist auf den offenen Treff des Kultur- und Freizeitzentrum. Neuer Vorstand wird sich erneut dem Thema widmen.

Hans Petri: Neuer Vorstand wird sich dem Thema Gema-Gebühren annehmen.

### **TOP 5 Kassenbericht**

Christian Haas trägt der Versammlung den Kassenbericht vor.

Ist-Kassenbestand zum Datum der Kassenprüfung: 11.088,77 Euro. Einnahmen sind die Mitglieder-Beiträge, darüber hinaus die Abtretungen der Mandatsträger an die CDU Much.

### **TOP 6 Bericht der Kassenprüfer**

Hermann-Josef Schmitz berichtet über die stichprobenweise Kassenprüfung. Alle Belege lagen vor. Die Kassenbestände sind ordnungsgemäß nachgewiesen worden. Die Kassenführung erfolgte rechtmäßig. Die Kassenprüfer Hermann-Josef Schmitz und Franz-Josef Franken schlagen der Versammlung vor, den Kassierer zu entlasten.

### **TOP 7 Entlastung des Vorstandes**

Klaus Ringhof beantragt die Entlastung des gesamten Vorstandes.

Abstimmung: einstimmig bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder.

### **TOP 8 Wahl des Vorstandes**

#### **TOP 8.1 Wahl der/des Vorsitzenden**

Der Vorstand schlägt Notburga Kunert vor.

Abstimmung: 59 abgegebene Stimmen, 9 Nein-Stimmen, 50 Ja-Stimmen

#### **TOP 8.2 Wahl von 2. stv. Vorsitzenden**

Der Vorstand schlägt Jutta Manstein und Hans Petri vor.

Abstimmung: 55 abgegebene Stimmen,

Jutta Manstein: 47 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen, 2 Stimmzettel nicht abgegeben  
Hans Petri: 47 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 2 Stimmzettel nicht abgeben, 1 ungültige Stimme

#### **TOP 8.3 Wahl der Kassenführerin / des Kassenführers**

Der Vorstand schlägt Christian Haas vor.

Abstimmung: 55 abgegebene Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 48 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, 3 ungültige Stimmen

#### **TOP 8.4 Wahl der stv. Kassenführerin / des stv. Kassenführers**

Der Vorstand schlägt Mareike Haas vor.

Abstimmung: 55 abgegebene Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 48 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, 1 ungültige Stimme

#### **TOP 8.5 Wahl der Schriftführerin / des Schriftführers**

Der Vorstand schlägt Norbert Büscher vor.

Abstimmung: 54 abgegebene Stimmen, 7 Nein-Stimmen, 47 Ja-Stimmen

### **TOP 8.6 Wahl der stv. Schriftführerin / des stv. Schriftführers**

Der Vorstand schlägt Heike Kemmerling vor.

Abstimmung: 54 abgegebene Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 48 Ja-Stimmen, 3 Enthaltung

### **TOP 8.7 Wahl der 7 Beisitzer/innen**

Der Vorstand schlägt folgende Personen vor:

Willi Hellmann Abstimmungsergebnis: 24 Stimmen  
Sebastian Michels Abstimmungsergebnis: 24 Stimmen  
Karl Heinz Ludwig Abstimmungsergebnis: 31 Stimmen  
Friedhelm Schüller Abstimmungsergebnis: 25 Stimmen  
Peter Steimel Abstimmungsergebnis: 28 Stimmen  
Helmut Müller Abstimmungsergebnis: 28 Stimmen  
Andreas Weber Abstimmungsergebnis: 20 Stimmen

Herr Stephan Zielinski schlägt Daniel Finsterer vor. Abstimmungsergebnis: 25 Stimmen

6 Stimmzettel waren ungültig.

Danach sind gewählt als Beisitzer:

Willi Hellmann, Sebastian Michels, Karl Heinz Ludwig, Friedhelm Schüller, Peter Steimel, Helmut Müller, Daniel Finsterer

### **TOP 9 Wahl von 2 Kassenprüfern**

Aus der Versammlung werden Hermann Josef Schmitz und Dr. Franz-Josef Franken vorgeschlagen.

Abstimmung: einstimmig, bei Enthaltung der Gewählten

### **TOP 10 Wahl von Delegierten und Ersatzdelegierten zum Kreisparteitag**

Aus der Versammlung werden folgende Personen vorgeschlagen:

Helmut Müller, Heike Kemmerling, Karl Heinz Ludwig, Karl-Heinz Schmidt, Notburga Kunert, Jutta Manstein, Norbert Büscher, Christian Haas, Hans Petri, Friedrich Kemmerling, Sebastian Michels, Daniel Finsterer, Anneliese Poppei, Andreas Weber, Ralph Schippers, Mareike Haas.

Auf die Personen entfielen folgende Stimmen:

Helmut Müller 34 Stimmen  
Heike Kemmerling 37 Stimmen  
Karl Heinz Ludwig 38 Stimmen  
Karl Heinz Schmidt 35 Stimmen  
Notburga Kunert 39 Stimmen  
Jutta Manstein 34 Stimmen  
Norbert Büscher 34 Stimmen  
Christian Haas 30 Stimmen  
Hans Petri 28 Stimmen  
Friedrich Kemmerling 16 Stimmen  
Sebastian Michels 19 Stimmen

Daniel Finsterer 26 Stimmen  
Anneliese Poppei 15 Stimmen  
Andreas Weber 19 Stimmen  
Ralph Schippers 16 Stimmen  
Mareike Haas 12 Stimmen

Gewählt als Delegierte für den Kreisparteitag gewählt sind:  
Helmut Müller, Heike Kemmerling, Karl Heinz Ludwig, Karl Heinz Schmidt, Notburga Kunert,  
Jutta Manstein, Norbert Büscher und Christian Haas

Gewählt als Ersatzdelegierte für den Kreisparteitag gewählt sind:  
Hans Petri, Friedrich Kemmerling, Sebastian Michels, Daniel Finsterer, Anneliese Poppei,  
Andreas Weber, Ralph Schippers und Mareike Haas.

### **TOP 11 Wahl von Delegierten zur Kreispartei-Konferenz**

Aus der Versammlung werden folgende Personen vorgeschlagen:  
Notburga Kunert, Jutta Manstein, Heike Kemmerling, Karl Heinz Ludwig

Auf die Personen entfielen folgende Stimmen:

Notburga Kunert 37 Stimmen  
Jutta Manstein 30 Stimmen  
Heike Kemmerling 23 Stimmen  
Karl Heinz Ludwig 22 Stimmen

Damit sind Notburga Kunert und Jutta Manstein als Delegierte und Heike Kemmerling sowie  
Karl Heinz Ludwig als Ersatzdelegierte gewählt.

### **TOP 12 Ehrung der langjährigen Parteimitglieder**

Notburga Kunert ehrt in Zusammenarbeit mit Landrat Kühn die langjährigen Parteimitglieder:

- 50 Jahre Mitgliedschaft = Johannes Schönenbrücher
- 40 Jahre Mitgliedschaft = Klaus Ringhof
- 40 Jahre Mitgliedschaft = Franz-Wilhelm Schmidt
- 40 Jahre Mitgliedschaft = Josef Lutz
- 30 Jahre Mitgliedschaft = Norbert Finsterer
- 30 Jahre Mitgliedschaft = Herr Kermelk
- 30 Jahre Mitgliedschaft = Franz Kleff
- 30 Jahre Mitgliedschaft = Hans Hubert Schwarz
- 30 Jahre Mitgliedschaft = August Klauer
- 30 Jahre Mitgliedschaft = Achim Schuster
- 25 Jahre Mitgliedschaft = Monika Schillgalies

### **TOP 13 Verschiedenes**

Auf Vorschlag von Klaus Ringhof wird vorgeschlagen, die Stimmzettel nach der  
Versammlung zu vernichten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **TOP 14 Schlusswort der / des neuen Vorsitzenden**

Die Vorsitzende dankt Herrn Schenkelberg für die gute Versammlungsleitung. Der Versammlungsleiter bedankt sich bei den Stimmzählern für ihre gute Arbeit und wünscht der CDU Much eine gute Zeit, vor allem aber eine gute Zusammenarbeit zwischen Vorstand, Fraktion und Verwaltungsspitze.

Much, den 12.09.2012

Notburga Kunert  
Vorsitzende



Norbert Büscher  
Schriftführer